

Info-Mobil der Bahn zur Friesenbrücke

WEENER Mit einem Infomobil will die Deutsche Bahn (DB) Anwohnerinnen und Anwohner an der Ems in Ostfriesland über den Neubau der Friesenbrücke informieren. Am 26. und 27. April soll das Infomobil zunächst in Westoverledingen auf der östlichen Emsseite und dann in Weener auf der westlichen Emsseite Anlaufpunkt für Interessierte sein, wie die Bahn am Dienstag mitteilte. Zusammen mit Vertretern der Kommunen will die Bahn Auskunft über den aktuellen Stand der Bauarbeiten und die geplanten Baumaßnahmen geben. Zurzeit werden die Überreste der alten Friesenbrücke zurückgebaut. Im Sommer will die Bahn mit den Arbeiten für die neue Brücke beginnen. Nach der Beschädigung der Friesenbrücke durch einen Frachter vor sechs Jahren soll an gleicher Stelle bis Ende 2024 ein Neubau entstehen – laut Bahn soll es die größte Eisenbahn-Hub-Drehbrücke Europas werden. Herzstück der neuen Brücke wird ein Drehpfeiler, der das bewegliche, 1800 Tonnen schwere Mittelelement anheben und binnen sieben Minuten um 90 Grad drehen kann. Durch die Öffnung sollen dann größere Frachter oder Kreuzfahrtschiffe der Meyer-Werft die 337 Meter lange Brücke passieren können.

dpa